

Weiterbildung Elternbegleiter / in – machen Sie mit!

Im Rahmen des Bundesprogrammes **Elternchance ist Kinderchance** werden 4.000 Fachkräfte der Familienbildung zu Elternbegleiter/innen qualifiziert, um Mütter und Väter in Fragen rund um die Bildung ihrer Kinder kompetent zu beraten und zu begleiten.

Inhalte der Weiterqualifizierung sind unter anderem:

- » Prinzipien dialogischen Lernens.
- » Hintergrund früher Bildung im familiären Alltag.
- » Bildungsbezogene, niedrigschwellige Beratungsleistungen.
- » Konzepte dialogischer Elternarbeit.
- » Bildungswege und Fördermöglichkeiten in den jeweiligen Bundesländern.
- » Bildungsnetzwerke im sozialen Nahraum.

Neben der Vermittlung von Fachwissen liegt der Schwerpunkt auf der Selbstreflexion, der kollegialen Beratung und dem Erfahrungsaustausch. Die Module werden ergänzt durch Lektüre-Aufgaben, Treffen in Kleingruppen und Dokumentation eines Praxisprojektes.

Die Teilnahme an der Weiterqualifizierung sowie Unterkunft und Verpflegung sind kostenfrei.



Das Trägerkonsortium.

Sechs bundesweit tätige Träger der Familienbildung haben im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) die Weiterbildung Elternbegleiter/in entwickelt. Folgende Verbände beteiligen sich an dem Trägerkonsortium:



AKF – Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e.V.
www.akf-bonn.de



AWO – Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
www.awo.org



BAG – Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelischer Familien-Bildungsstätten und Familien-Bildungswerke e. V.
www.bagfamilie.de



DEAE – Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung e.V.
www.deae.de



Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Einrichtungen der Familienbildung
www.familienbildung-deutschland.de



Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.
www.bildungswerk.paritaet.org



Elternchance
IST KINDERCHANCE



Nutzen Sie Ihre Chance!
Werden Sie Elternbegleiter/in.



gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Wer kann an der Weiterqualifizierung teilnehmen?

Die kostenfreie Weiterqualifizierung richtet sich an haupt- und nebenamtliche Mitarbeiter/innen aus der Familienbildung mit pädagogischer Grundausbildung – oder einer durch berufliche Erfahrung erworbenen gleichwertigen Qualifikation.

Voraussetzung für eine Teilnahme ist Praxiserfahrung in der Zusammenarbeit mit Familien und möglichst in der eigenständigen Gestaltung und Leitung von Begegnungs-, Bildungs- und Beratungsangeboten oder anderen Veranstaltungen mit Eltern und Familien. Bereits vorhandene Zusatzqualifikationen aus dem Bereich der Eltern- und Familienbildung sind wünschenswert, aber nicht Bedingung.

Teilnehmende sollten an eine Einrichtung mit dem Arbeitsschwerpunkt Eltern- oder Familienbildung angebunden sein, die – idealerweise – im Sozialraum einer Schwerpunkt-Kita Sprache & Integration der **Offensive Frühe Chancen** des Bundesfamilienministeriums tätig ist.

Die Weiterqualifizierung.

Die Weiterbildung zum/zur Elternbegleiter/in besteht aus drei Qualifizierungsmodulen von drei bzw. fünf Tagen und zwei Kleingruppentreffen zwischen den Modulen.

Modul I – drei Tage

Bildungschancen – Bildungsverläufe in Familien und Institutionen.

Vertiefender Blick auf den Hintergrund früher Bildung im familiären Alltag, Bildungswege und Fördermöglichkeiten in den Regionen und Bundesländern sowie eine Einführung in das dialogische Arbeiten.

Modul II – drei Tage

Allen Eltern eine Chance: Eltern erreichen, entlasten und motivieren.

Neben einer Stärkung bildungsbezogener Beratungskompetenzen stehen Konzepte dialogischer Elternarbeit und der Aufbau von Bildungspartnerschaften und sozialräumlichen Netzwerken im Mittelpunkt.

Modul III – fünf Tage

Allen Kindern eine Chance: Sozial benachteiligte Eltern und deren Kinder unterstützen.

Erarbeitung konkreter bildungsbezogener, niedrigschwelliger Beratungs- und Unterstützungsleistungen für sozial benachteiligte Familien mit und ohne Migrationshintergrund im Sozialraum. Entwicklung wirksamer Strategien von Öffentlichkeitsarbeit, Abschlusskolloquium.

Die Vermittlung von Lehr- und Lerninhalten erfolgt in einem **dialogischen Lernprozess**. Neben der Vermittlung von Wissen liegt der Schwerpunkt auf der Selbstreflexion zu Rolle und Haltung als Elternbegleiter/in, der kollegialen Beratung und dem Erfahrungsaustausch.

Die Entwicklung des Curriculums wurde von Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler, FH Köln, wissenschaftlich begleitet.

Wann finden die Seminare statt? Wie kann ich mich anmelden?

Weitere ausführliche Informationen, das Anmeldeformular sowie einen Überblick über die kontinuierlich aktualisierten Termine und Veranstaltungsorte der einzelnen Weiterbildungsseminare finden Sie auf den jeweiligen Websites der beteiligten Verbände sowie auf der zentralen Homepage www.familienbildung-ist-zukunft.de.

Die Anmeldung erfolgt über die Koordinatorinnen der Verbände.

Beteiligte Verbände:

AKF – Arbeitsgemeinschaft für kath. Familienbildung e.V.
Koordinatorin: Franziska Kindl-Feil, Tel. 02 28 / 37 18 77

AWO – Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
Koordinatorin: Kathrin Najasek, Tel. 0 30 / 26 30 94 60

BAG – Bundesarbeitsgemeinschaft Ev. Familien-Bildungsstätten und Familien-Bildungswerke e.V.
Koordinatorinnen: Marita Nuttebaum, Tel. 01 76 / 53 63 13 61
Stefanie Holmes, Tel. 02 31 / 56 78 71-10

DEAE – Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung e.V.
Koordinatorin: Martina Nägele, Tel. 01 63 / 1 96 30 72

Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Einrichtungen der Familienbildung
Koordinatorin: Irmgard Bremm, Tel. 02 11 / 4 49 92 18

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.
Koordinatorinnen: Wiebke Weinbrenner, Tel. 069 / 6 70 62 73
Stefanie Hasnaoui, Tel. 069 / 6 70 62 73

Herausgegeben vom Trägerkonsortium Elternchance:

Projektzentrale Elternchance | Blücherstraße 62 | 10961 Berlin | Tel. 0 30 / 2 63 09-247, elternchance@awo.org